

# Meine Wohnsituation damals (ausgelagert)

Beitrag von „CatelynStark“ vom 28. September 2020 13:20

[Zitat von samu](#)

es gibt noch andere Lebensweisen als geklöppelte Gardinen und gestickte Bibelsprüche im Vater-Mutter-1,7-Kinderhaushalt

Also bitte. So sieht es doch nicht überall aus. Diese Haushalte mag es geben, aber so sind doch nicht alle Haushalte. Und glaubst du ernsthaft, dass jeder Student/jeder Studentin der/die noch bei den Eltern wohnt immer bekocht wird? Und die Wäsche gewaschen bekommt? Und total unselbstständig ist? Und nicht arbeiten muss?

Es gibt hier genug Beispiele an Personen, die einen Teil des Studiums oder auch das ganze Studium bei den Eltern gewohnt haben und trotzdem gekocht, gewaschen und gearbeitet haben und entsprechend selbstständig sind.

Ob man nun mit 18, mit 22 (so alt war ich beim endgültigen Auszug) oder auch erst mit 30 bei den Eltern auszieht sagt doch nicht unbedingt etwas über die Selbstständigkeit aus.

Als ich nach der Schule Au Pair war es meine Aufgabe allen möglichen Haushaltskram zu machen. Meinst du, ich hätte das Wäsche waschen, Kochen und einkaufen verlernt, weil ich danach um Geld zu sparen noch mal für knapp zwei Jahre bei meinen Eltern eingezogen bin?